

Arbeitsbereich, Arbeitsplatz, Tätigkeit

-
-
-

Gefahrstoffbezeichnung

septLIQUID PLUS

Gefahren für Mensch und Umwelt ***



H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Beim Einatmen wirken die Lösemitteldämpfe in hoher Konzentration narkotisch. Reizt die Schleimhäute. Wirkt entfettend auf die Haut.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen zur Verhütung einer Exposition

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Persönliche Schutzausrüstungen

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz: Schutzhandschuhe

Körperschutz: Chemieübliche Arbeitskleidung.

Verhalten im Gefahrfall

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Erste Hilfe



Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen. Kein Erbrechen einleiten.

Sachgerechte Entsorgung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.